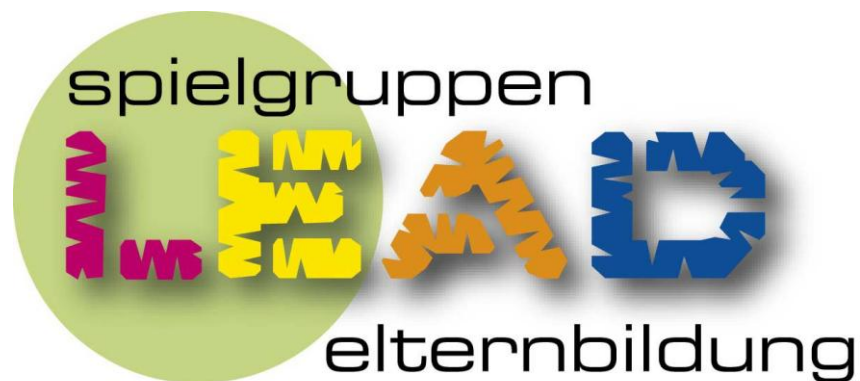


Kursprogramm 2011⁻⁰¹



- **L** ebendiges Lernen
- **E** rfahren und praktisches Erleben des Lerninhaltes
- **A** usbilden und Beraten von Eltern und Spielgruppenleiterinnen.
- **D** okumentieren und publizieren, sowie Verkauf von pädagogischen Unterlagen und Broschüren für die Spielgruppe und den Vorschulbereich

www.spielgruppenlead.ch / info@spielgruppenlead.ch

Kurse SpielgruppenLEAD und HFS Winterthur

LEAD-Modul A/ 2011-01:

40 Lektionen Fr. 400.-

- Was ist eine Spielgruppe? Leitbild und Ziele der Arbeit in Spielgruppen.
- Organisatorische Fragen zur Betriebsführung, Rechte und Pflichten.
- Elternveranstaltungen / Elternmitarbeit / Elternarbeit mit Migrationsfamilien
- Selbststudium: Praktikum, Pflichtlektüre, Schlussarbeit

 Daten: **28.2.2011** (Beginn) abends 19.00

6.+ 8.9.11. abends 19.15 (Mitte)

Peergruppe und Coaching / Fachberatung individuelles Datum nach Absprache

1 Samstag 9-16.45 am 17.3. 2012 (gegen Ende)

7. Mai 2012 19.15 Zertifikatsfeier

Ort: Spielgruppenfachstelle in der Ludothek Winterthur-Seen, Rössligasse 9

Psychologisch-pädagogische Module:

Barbara Müller / HFS Kursnr. 334

Kindern erfolgreich Grenzen setzen

33 Lektionen Fr. 170.- / 255.- / 340.-

- Dass Kinder Grenzen brauchen, ist unbestritten. Wo und wie aber Grenzen gesetzt werden und wer dies tut, ist entscheidend für den Erfolg.
- Im Gordon Kommunikations- und Konflikttraining lernen Sie, wie Sie Kindern Gelegenheit geben können, an der Aufstellung von Regeln mitzuwirken, ohne dass Sie selbst zu kurz kommen.

 Daten: **Samstage 5.3. / 19.3. / 9.4. / 14.5. / 28.5.11**

Zeiten: Sa 09.00 - 11.50 / 13.00 - 15.25

Material: Fr. 78.—

Ort: HFS

Esther Meier / HFS Kursnr. 338

Ängstliche, scheue Kinder – Selbstvertrauen gewinnen

24 Lektionen Fr. 120.- / 180.- / 240.-

- Ängstliche, scheue Kinder. Kinder, die sich nicht wehren können. Entwicklungsphasen und Ursachen von Ängsten. Hilfen zur Bewältigung.
- Bindung, Trennung, Loslassen: sensible Bereiche im Selbständigwerden.
- Umgang mit Gefühlen (Wut, Ärger, Trauer, Angst, Liebe, Neid, Hass).
- Wachsendes Selbstvertrauen. Entwickeln von Eigeninitiative, Selbständigkeit, Frustrationstoleranz. Wann braucht das Kind welche Unterstützung? Praktische Anregungen dazu.

 Daten: **3 Samstage 2.4. / 16.4. / 21.5. 2011 Zeit: 9 – 16.45**

Material /Unterlagen Fr. 10.-

Ort: LUDO

Franziska Kurer / LEAD Modul 1.1

Rhythmische Bewegung

12 Lektionen Fr. 180.-

Rhythmus erleben: Selbsterfahrungskurs mit kreativen Elementen: Bewegung, rhythmische Übungen. Innerlich und äusserlich in Bewegung sein - Rhythmik für Erwachsene und Handgestenspiele für Kleinkinder.

Sprachförderung mit Blickpunkt fremdsprachige Kinder, Tischtheater als Beispiel für altersgemässe Sprachförderung. Praktischer Teil: Nassfilzen (Zwerg)

 Daten: **Freitag 24.6. abends 19 – 22 und 25.6. 2011 Samstag Zeit: 9 – 16.45** Ort: Kanzleistrasse 11

Esther Meier / HFS Kursnr. 330

32 Lektionen Fr. 160.- / 240.- / 320.-

Kreativität, Sinnesentwicklung, Wahrnehmung, Spielentwicklung, Kinder mit Schwierigkeiten

Material Fr. 15.-

- Die Entwicklung der Kreativität, des Malens und der Kinderzeichnung. Die Zeichensprache des kleinen Kindes verstehen. Materialien und ihre Wirkung und Fördermöglichkeit kennen lernen.
- Wahrnehmung, Sinnesentwicklung und Sprachförderung. Wie erzählen, Bilderbücher auswählen? Verse und Lieder. Anregungen, die eine differenzierte Wahrnehmung fördern.
- Kinder mit besonderen Bedürfnissen. Was, wenn ein Kind sich nicht so entwickelt, wie wir es erwarten? Welche Schwierigkeiten zeigen sich und was sind Fördermöglichkeiten?
- Entwicklung im Spiel und entsprechende Spielförderung. Gruppenphasen im Spiel. Welches Spielangebot braucht es wann? Was ist gutes Spielmaterial?

Material /Unterlagen Fr. 15.-

 Daten: 4 **Samstage** 3. 9. 11 / 1.10. / 29.10.11 / 14.1.2012

Zeit: 9 – 16.45

Ort: LUDO

Esther Meier / HFS Kursnr. 331

Der kleine Tyrann

18 Lektionen Fr. 90.- / 135.- / 180.-

Material Fr. 10.-

Grundlagen und Hintergrundinfos aus Kinderpsychologie / Pädagogik:

- Erziehungsstile im Überblick, Veränderungen und Anforderung an die heutige Zeit.
- Entwicklungspsychologie und altersgemässe Entwicklungsaufgaben.
- Gewissens- / soziale Entwicklung: ab wann kann ein Kind sich an Abmachungen, Grenzen halten, einen Fehler einsehen? Wirkung von Vorbild, lernen am Modell.
- Was braucht ein Kind zur gesunden Entwicklung: welche Zuwendungsarten bewirken was? Wie Grenzen setzen ohne zu entmutigen? Wie Grenzen halten können? Strafen; Verwöhnung.
- Die Familie als sich gegenseitig beeinflussendes System. Rückblick in eigene Kindheit in der Herkunftsfamilie, die Bedeutung der Geschwisterstellung, Eifersucht unter Geschwistern.
- Ursache und Wirkung von Erschöpfung und Burnout auf Paarbeziehung und Erziehungsqualität.
- Konflikte: unterschiedliche Konfliktarten und ihre Ursachen erkennen und die ihnen entsprechenden Lösungen anwenden lernen.
- Persönliche Erfahrungen einbringen und eigenes Verhaltensrepertoire erweitern können.

Material /Unterlagen Fr. 10.-

Daten: 25.10. / 1.11. / 8.11. / 15.11. / 22.11. / 29.11. 2011 Zeit: 6 x Di 19.15 - 21.40 Ort: LUDO

Ingrid de Heer / LEAD Modul 1.2

Werte und Ermutigung – statt Strafen

12 Lektionen Fr. 180.-

- Wie ist unsere Erziehungshaltung? Das Lernen aus den Folgen - klare Abmachungen. Vorbilder und Nachahmung.
- Werte, Normen und Rituale in der Herkunftsfamilie – wie war es? Wie sind unsere Erziehungsziele jetzt? Im Alltag der Spielgruppe oder zu Hause zum Bsp. in sensiblen Bereichen wie religiöse Erziehung (Feste, Bräuche), Sexualerziehung, Konsumverhalten, Medienerziehung, Verwöhnung, Toleranz für Fremdes?
- Selbstwertung und Sozialisation: Selbstvertrauen gewinnen und grenzen wahrnehmen: Wie ermutigen und Grenzen setzen? Was tun anstelle von strafen? Was will das Kinder mit seinem Verhalten erreichen? Ich bin Teil eines Ganzen (Bsp. Familie, Geschwister, Freundeskreis etc.) Dies prägt mein Sein in der Gesellschaft.

 Daten: **Freitag 02.12.11 abends 19 – 22 Uhr und 3.12.11 samstags 9-16.45**

Ort: LUDO

LEAD Modul 1.3 / Franziska Kurer, Supervisorin / Kindergärtnerin

Singspiele, Praxisberatung, Vertiefung von Themen.

12 Lektionen Fr. 180.-

- Arbeiten an Beispielen aus den Praxisbeobachtungen; Offene Fragen und Anliegen
- Sprachförderung mit Blickpunkt fremdsprachige Kinder, Tischtheater als ein Beispiel für altersgemässe Sprachförderung. Handwerklicher Teil: Spielfigur herstellen
 - Sprachförderung fremdsprachige Kinder, Grundlagen des Zweitspracherwerbs.

- Einführung ins Tischtheater (Reihengeschichte selber erarbeiten).
- Versli mit Bewegung, Handgesten.

Daten: **Freitag 20.1.12. 19 – 22 und 21.1.2012 samstags** Zeit: 9 – 16.45 Ort: Kanzleistrasse 11

Esther Meier / HFS Kursnr. 339

Mobbing – auch bei Kindern?

9 Lektionen

Fr. 45.- / 67.50 / 90.-

Mobbing hat auf betroffene Kinder schwerwiegende Folgen. Eine präventive Sensibilisierung auf das Thema, sowie ein konsequentes Eingreifen in der aktuellen Situation sind daher sinnvoll.

- Was ist Mobbing und wie unterscheidet es sich von normalen Konflikten und Auseinandersetzungen, die zum Leben gehören? Eltern sind da oft unsicher, wie sie ihr Kind unterstützen können.
- Die Situation von Täter – Opfer - Mitläufer – Beobachter verstehen lernen und Interventionsmöglichkeiten kennen. Möglichkeiten erkennen: was können Eltern, was Lehrkräfte tun? Welche Interventionsmöglichkeiten sind kontraproduktiv? Was sind friedensstiftende Massnahmen?

Material / Unterlagen Fr. 10.-

Daten: **3 x Dienstagabends 19.15 -21.40 28.2. / 6.3. / 13. 3. 2012**

Ort: LUDO

Zertifikat „Spielgruppenleiterin LEAD/HFS“

- Total Kurse LEAD = 76 Lektionen Fr. 940.-
- Praxisbesuche = 20 Lektionen
- Total Kurse HFS = 116 Lektionen im Portfolio ca. Fr. 580.- / 870.- / 1160.-

Abschluss mit **SpielgruppenLEAD und **HFS-Zertifikat/Elternbildung, inkl. Gordon-Zertifikat:****

Total 212 Lektionen ca. 1520.00 / 1810.00 / 2100.00

und Selbststudium (Pflichtlektüre und Schlussarbeit)

Warum 3 unterschiedliche Preise? 1. Subvention der Stadt für Einwohner Winterthurs, 2. Subvention des Kantons für Einwohner des Kanton Zürich, 3. für alle weiteren Kantone.

Weiterführende Kurse bei LEAD:

- **„Sprachliche Förderung bei Zweitspracherwerb“** mit Roland Laier, Bildung 3000. Theorie zu den Sprachwissenschaftlichen Grundlagen des Zweitspracherwerbs. Kennenlernen des Sprachförderprogramms „Bausteine frühe Sprachförderung“ und üben der Anwendung in Spielgruppen. Coaching.
- **Praxisberatung / Supervision für Spielgruppenleiterinnen** Esther Meier / Franziska Kurer
An aktuellen Anliegen / Problemen aus dem Spielgruppenalltag arbeiten. Hintergrundwissen, Unterstützung bekommen und Wege zur Qualitätsverbesserung erkennen. Auftanken für den Spielgruppenalltag: Regelmässige Supervision erhält und fördert die Qualität der Spielgruppenarbeit.
Ort: Kanzleistrasse 11, Winterthur-Seen
 - Mögliche Schwerpunkte der Beratung als Beispiel:
 - Spielgruppenkind und sein Verhalten
 - Reflexion des Verhaltens der Leiterin
 - Strukturen und Inhalt der Spielgruppenarbeit
 - Schwierigkeiten mit einzelnen Eltern / Elternarbeit
 - Zusammenarbeit mit Kolleginnen / Arbeitgeberin
 - Mobbing-Situationen
 - Organisation, Verein etc.
 - Besonderes: Bsp. fremdsprachige Kinder, Kinder mit ADS/POS
- **Aufbaumodul „Wald- und Naturerlebnis“** Karin Näf
Details und Daten auf www.spielgruppenlead.ch oder www.kraeuterkurse.ch
- Weitere Kursangebote unter www.spielgruppenlead.ch